



Herrn
Stadtrat Michael Schneider
- Abt. Umwelt, Grün & Immobilienwirtschaft -
Neue Krugallee 4

12435 Berlin

2. 3. 2011

- Fluglärmkommission: Festlegung der BBI-Flugrouten

Sehr geehrter Herr Schneider,

die Abflugroutenvorschläge der DFS vom 14.2.2011 haben viele Mitbürger in Friedrichshagen und Rahnsdorf alarmiert.

Als den Vertreter des Bezirks Treptow-Köpenick in der Fluglärmkommission bitten wir, der Bürgerverein Friedrichshagen e.V. und die Werbegemeinschaft Friedrichshagen e.V., Sie daher um Unterstützung

- **für die vielen Betroffenen in den Siedlungsgebieten rund um den Müggelsee sowie für den Erhalt der Müggelseeregion als**
- **geschütztem und weiterhin schützenswertem Wassergewinnungs- und Landschaftsraum sowie als**
- **wertvollem (Nah-)Erholungsgebiet und touristischem Ziel.**

Dazu erachten wir es als notwendig, dass die DFS zu den alten Routenvorschlägen vom Oktober 2010 zurückkehrt, die der Jet-Route gen Osten einen größeren Bogenverlauf vorgaben.

- **Wir bitten Sie daher, in der FLK für den Jet-Routenverlauf vom Oktober 2010 zu plädieren, der für die Region und ihre Bewohner schonender ist.**

Aus denselben Gründen bitten wir Sie,

- **auch hinsichtlich der Nebenroute für Propellerflugzeuge auf eine Rückkehr zum DFS-Vorschlag vom Oktober 2010 zu dringen, der für die Region ebenfalls ein weiträumiges Umfliegen vorsah.**

Die Propellerroute birgt zudem insofern eine Gefahr, dass auch Jets versucht sein werden, aus ökonomischen Gründen diese Abkürzung nehmen. Ab einer gewissen Höhe sind Piloten nicht mehr an vorgegebene Routen gebunden.

Über die Zukunft der Bürger des Südostens von Berlin und die der Müggelseeregion hinaus läge es doch im Interesse des gesamten Bezirks Treptow-Köpenick und seiner Bewohner, dass die von der DFS im Februar 2011 vorgelegte Verkürzung der Flugrouten gen Osten rückgängig gemacht und zum weiträumigen Routenverlauf vom Oktober 2010 zurückgekehrt wird.

Der Bürgerverein und die Werbegemeinschaft Friedrichshagen e.V. bitten Sie, diese Forderung als Antrag in die Fluglärmkommission einzubringen und auch im Rahmen der noch ausstehenden Diskussion der Anflug-Routen für einen entsprechenden weiträumigen Routenverlauf zu plädieren.

Im Namen auch der Werbegemeinschaft verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Dr. Sigrid Strachwitz
(Bürgerverein Friedrichshagen e.V., Vorsitzende)



**Werbegemeinschaft Friedrichshagen e.V.
c/o AKLW GmbH Seebad Friedrichshagen
Müggelseedamm 216
12587 Berlin**